



Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Steigerung der Gesundheit und Nutzungsdauer beim Schaf auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben

Weiterentwicklung Managementsystem

Steckbrief

Das Management-Informationssystem (MIS) für Schafe ist ein freizugängliches, kostenloses, internetgestütztes Management- und Monitoringsystem, das dem Schafhalter einen schnellen und flexiblen Überblick über den eigenen Bestand ermöglicht.

Der Sheep-Manager ist über die Internetseite des Instituts für Tierzucht und Tierhaltung oder direkt unter sheep.tierzucht.uni-kiel.de zu erreichen. Nach der Registrierung wird das Schaf-MIS freigeschaltet. Die Nutzung des Schaf-MIS ist kostenlos.

Hintergrund

Aus vorherigen Untersuchungen innerhalb des Projekts „Entwicklung präventiver Maßnahmen zur Steigerung der Gesundheit und Nutzungsdauer beim Schaf auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben“ (Projektnummer 2808OE187) hat sich ergeben, dass trotz aller Bemühungen die Haltung von Schafen nicht immer optimal an die Nutzungsrichtung angepasst war, was unter anderem auf Schwierigkeiten im Herdenmanagement zurückzuführen war. Dieses wirkte sich negativ auf das Gesundheitsmanagement und auf die Tiergesundheit, die Nutzungsdauer und das Tierwohl aus. Dementsprechend wurde ein Management-Informationssystem (MIS) entwickelt, welches die Verwaltung des Bestandes, die Krankheitsdiagnostik und die Arbeitsabläufe vereinfacht und verbessert, um im Hinblick auf die Tiergesundheit, den Tierschutz und die Ökonomie eine Optimierung zu erreichen. Dabei wurde auf die Entwicklung einfacher und kompakter Abläufe und Ansichten Wert gelegt, denn nur wenn das System schnell und effizient zu handhaben ist, wird der Betriebsleiter das Managementtool nutzen.

Ergebnisse

Der Sheep-Manager kann über die Startseite des Instituts für Tierzucht und Tierhaltung direkt erreicht werden. Über eine Anmeldemaske kann jeder Betrieb sich entweder registrieren lassen oder sich nach erfolgter Registrierung über diese Seite anmelden. Bei der Registrierung kann sich der Betrieb einer bestimmten Nutzungsrichtung zuordnen.

Allgemein bietet das Managementtool Optionen zur Tier- und Bestandsüberwachung durch entsprechende Tier- und Aktionslisten. Bereits bei Anmeldung wird eine Startseite geöffnet, die einen Überblick über den Bestand und die anstehenden Ereignisse bietet. Alle nötigen Dokumente können mit einem Klick ausgewählt und angezeigt werden (Abbildung 1).

The screenshot shows the Sheep-Manager web interface. At the top, there is a navigation bar with the logo 'C A U' for Christian-Albrechts-Universität zu Kiel and the text 'Institut für Tierzucht und Tierhaltung'. Below the navigation bar, a green message box states 'Anmeldung war erfolgreich.' (Registration was successful). The main content area has a menu with tabs: 'Bestand', 'Aufzucht', 'Gesundheit', 'Sonstiges', 'Admin', and 'Abmelden'. The 'Bestand' tab is active, showing an 'Übersicht' (Overview) section. This section is divided into two columns. The left column displays statistics: 'Bestand' (62 animals), 'Anzahl Tiere: 62', 'Böcke: 10, Schafe: 43', 'gesperrte Tiere: 0', 'Lämmer: 2', 'nicht gekennzeichnete Tiere: 41', and 'weitere Kennzahlen'. The right column displays 'kommende Ereignisse' (upcoming events) and 'endende Ereignisse' (ending events). The 'kommende Ereignisse' list includes 'Schutzimpfung der Muttertiere 02. Juli 2012', 'Schutzimpfung der Muttertiere 02. Juli 2012', and 'Kraftfuttergabe 28. Juli 2012'. The 'endende Ereignisse' section shows 'keine Ereignisse' (no events) and a link for 'mehr Ereignisse' (more events). Below the overview, there are sections for 'Zucht' (Breeding) and 'Bedeckungen' (Matings). The 'Zucht' section shows 'gedeckte Schafe: 2' and 'nicht gedeckte Schafe: 8'. The 'Bedeckungen' section shows 'überfällige Bedeckungen: 1'. To the right of these sections, there is a 'Dokumente' (Documents) section with links to 'Bestandsregister', 'Arzneimittel-Dokumentationsnachweis', 'Lammungs-Erfassungsbogen', and 'Begletpapiere'.

Abbildung 1: Die Startseite ermöglicht einen schnellen und gezielten Überblick über den Bestand, anstehende Ereignisse und bietet einen Schnellzugang zu Dokumenten

Das MIS wurde so gestaltet, dass der Betriebsleiter nicht mit unnötigen Abfragen belastet wird. Daher sind die meisten Abfragen auch freiwillig. Nur elementare Abfragen, wie z.B. die Eingabe der Wartezeit oder des genauen Geburtsdatums sind, verpflichtend.

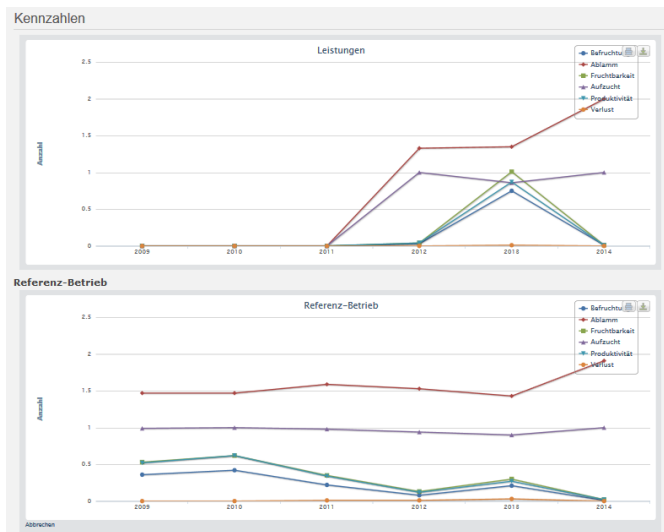


Abbildung 2: Überbetriebliche Vergleichsmöglichkeiten der Kennzahlen des eigenen Betriebes mit einem Referenzbetrieb

Funktionen im Überblick

- Bestandsübersicht mittels Listen
- Einzeltierverfolgung und Abstammungsdokumentation
- Manuelle oder automatische Ohrmarkenvergabe
- Kalender und Aktionspläne
- Management unterschiedlicher Gruppen
- Lexikon zur Erklärung häufig auftretender Krankheiten und Themen der Schafhaltung
- Entscheidungsbaumverfahren zum Aufdecken von Schwachstellen
- Automatische Dokumentationen, z.B. Bestandsregister, Begleitpapiere, Arzneimittelnachweise
- Einfache Eingabemasken
- Hilfeanweisungen mit Schritt für Schritt-Bildern
- Kontinuierliche Auswertungen von Fruchtbarkeits- und Leistungsparametern mit Grafiken
- Überbetrieblicher Vergleich (Abbildung 2)
- Nutzung mobil mit einem gängigen Endgerät (Smartphone, Tablet etc.) möglich

Empfehlungen für die Praxis

Der Überblick über den Bestand und dessen Gesundheit ermöglicht es, eine Selektionsentscheidung anhand objektiver Kriterien zu treffen. Gleichzeitig wird mittels eines Referenzbetriebes eine überbetriebliche Vergleichbarkeit geschaffen, die es dem Betriebsleiter ermöglicht, Schwachstellen schneller zu erkennen. Damit wird der Entscheidungsprozess vereinfacht. Mit der Möglichkeit Aktionen und Folgeaktionen individuell anzupassen, wird eine bessere Koordination möglich. Die Nutzung des Systems mit gängigen Smartphones erleichtert die tägliche Arbeit.

Fazit

Das entwickelte Schaf-MIS eine einfache und kompakte Lösung, um die notwendige Übersicht über die Herde, deren Gesundheitsstatus und deren Leistung zu gewährleisten. Dieser Überblick in Verbindung mit dem Programmteil zur Detektion von Krankheiten kann zu einer Verbesserung der Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit führen. Als besonders hilfreich ist die Nutzung auf einem Smartphone zu bewerten. Das Schaf-MIS wird von den Nutzern gut angenommen und weiterempfohlen.

Projektbeteiligte

Dr. Gesche Kern, Prof. Dr. Joachim Krieter
Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schafhalter e.V.
Beratungsring für Schafhalter e.V.

Kontakt

Für weitere Informationen zum Projekt, evtl. benötigte Bildmaterialien wenden Sie sich bitte an:
Dr. Gesche Kern, Prof. Dr. Joachim Krieter
Tel: 0431-880 2585
E-Mail: jkrieter@tierzucht.uni-kiel.de
gkern@tierzucht.uni-kiel.de

Eine ausführliche Darstellung der Projektergebnisse finden Sie unter: www.bundesprogramm.de/forschungsmanagement/projektliste und www.orgprints.org
Projektnummer 12OE019 (im Suchfeld eingeben)

Impressum

Christian-Albrechts-Universität, Kiel
Institut für Tierzucht und Tierhaltung
Prof. Dr. Joachim Krieter
Olshausenstraße 40
24116 Kiel